



09.07.2010 – 14:50 Uhr

pafl: Regierungsrätin Aurelia Frick in Andorra

Vaduz (ots) -

Vaduz, 9. Juli (pafl) - Regierungsrätin Aurelia

Frick weilte auf Einladung des Aussenministers von Andorra, Xavier Espot, am 9. Juli 2010 zu einem Arbeitsbesuch in Andorra.

Sie führte mit dem Aussenminister Gespräche zu bilateralen und multilateralen Themen von gemeinsamem Interesse. So kamen der Abschluss des bilateralen Abkommens über den Informationsaustausch und Möglichkeiten einer weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen zur Sprache. Die beiden Länder haben im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses einen unterschiedlichen Weg gewählt. So ist Liechtenstein Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), während Andorra eine Zusammenarbeit mit der EU nur auf ausgewählten Gebieten angestrebt hatte, heute aber vermehrt Überlegungen zu einer Neugestaltung dieser Beziehungen anstellt. Im Rahmen der internationalen Organisationen wie der UNO, der OSZE oder des Europarats pflegen die beiden Länder schon bisher eine gute Zusammenarbeit, die ad hoc und in beiderseits interessierenden Bereichen noch ausgebaut werden soll.

Regierungsrätin Aurelia Frick stattete dem Co-Prinzen von Andorra, Bischof Joan Enric Vives Sicilia, in La Seu d'Urgel (der zweite Co-Prinz ist der Staatspräsident Frankreichs) sowie dem Vizepräsidenten des andorranischen Parlaments, Esteve Lopez, einen Höflichkeitsbesuch ab.

Als Kulturministerin war sie besonders auch an den kulturellen Einrichtungen des Landes interessiert und sehr erfreut darüber, dass sie das Museum Farga Rossell in La Massana (ein Museum, das die Geschichte im Zusammenhang mit Eisen darstellt) und das Museum Casa d'Areny-Plandolit in Ordino (ein Haus aus dem 17. Jahrhundert mit aussergewöhnlicher Architektur und Ausstattung) besuchen konnte.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Roland Marxer
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100606852> abgerufen werden.